

Stress lass nach: Services in den Kaufland-Filialen zu Weihnachten

Weihnachten ist die schönste Zeit im Jahr, wenn da nicht die Vorbereitungen für die Festtage wären. Wie einfach man alles unter einen Hut – oder besser unter einem Dach – bekommt, zeigt ein Einkauf bei Kaufland.

In diesen Tagen beginnen bei vielen Menschen die ersten Vorbereitungen für die Weihnachtsfeiertage: Hektisches Treiben in den Innenstädten, zwischen Glühwein und Punsch werden noch schnell Geschenke besorgt und nach Zutaten für das perfekte Weihnachtsmenü gesucht – ach ja und der Weihnachtsbaum, der darf natürlich auch nicht fehlen.

Weihnachtliche Stimmung herrscht auch bei Kaufland. In Neckarsulm empfängt den Kunden schon bevor er die Filiale betritt Lichterglanz und der Geruch nach frisch geschlagenen Weihnachtsbäumen. Ein Händler sortiert gerade die Tannen und Fichten. Seit vielen Jahren beglückt er mit seinen Kollegen die Kaufland-Kunden mit dem Tannengrün und bringt so weihnachtliche Stimmung in viele Wohnzimmer von Neckarsulm und Umgebung. Und die Auswahl an Weihnachtsbäumen ist groß: von der Nordmantanne in verschiedenen Größen bis hin zur Blau- und Rotfichte hat der Stand acht verschiedene Bäume, aber auch Schnittgrün im Sortiment. Für die Kunden ein praktischer Service wie Kaufland-Hausleiter Cristian Hartmann in Neckarsulm weiß: „Viele unserer Kunden haben in der Weihnachtszeit viel zu tun. Bei uns können sie ihre Einkäufe erledigen und zum Abschluss direkt den passenden Baum aussuchen, verpacken lassen und mitnehmen. Das spart eine weitere Anlaufstelle – und sorgt zudem für weihnachtliches Feeling vor unserer Filiale.“

Auch in der Filiale sieht man Weihnachtsleckereien soweit das Auge reicht: Aus über 400 verschiedenen Weihnachtssüßigkeiten und unzähligen Gebäcksorten können die Kunden nicht nur in Neckarsulm, sondern auch in allen anderen Kaufland-Filialen wählen. Zwar findet man die ersten Süßigkeiten wie Spekulatius bereits im August, aber die Hochzeit ist natürlich jetzt im Dezember. Selbstverständlich sind alle Artikel aber ganz frisch, denn die Filialen werden bis Heiligabend laufend beliefert. Wer lieber selbst backt, wird ebenfalls schnell fündig. Von Kuvertüren, über fertigen Keksteig bis hin zu Spekulatiusgewürz führt die Filiale das ganze Jahr über mehr als 700 Backartikel. „Ob einfache Kekse oder Zutaten für die ausgefallene Konditorei haben die Kunden bei uns immer die volle Auswahl. Das zeichnet uns insbesondere vor Weihnachten aus. Für viele unserer Kunden ist Zeit vor Weihnachten leider Mangelware – da schaffen wir mit unseren Produkten gerne Abhilfe“, erklärt Cristian Hartmann.

Der Hausleiter weiß, wovon er spricht. Seit 21 Jahren ist er bei Kaufland, sechs davon leitet er eine der größten Kaufland-Filialen, hat daher schon so einige trubelige Vorweihnachtszeiten miterlebt und weiß ganz genau, was seine Kunden für das perfekte Weihnachten kaufen: „An Weihnachten darf es für unsere Kunden gerne mal etwas Besonderes sein. Da landen bei vielen exotische Früchte oder exquisite Feinkost im Einkaufswagen. Für die Festtage stehen das klassische Großgeflügel wie Gans und Ente oder ein guter Braten hoch im Kurs“, sagt Hartmann. Um den Wünschen seiner Kunden noch besser gerecht zu werden, hat er sich im vergangenen Jahr mit einem Kollegen zum Fleischsommelier ausbilden lassen. Die perfekte Beratung an der großen Bedientheke im Kaufland ist so garantiert. Und was empfiehlt ein echter Fleischsommelier für das perfekte und gleichzeitig schnelle Weihnachtsmenü? Cristian Hartmann schmunzelt: „Das ist natürlich immer abhängig von den regionalen Bräuchen. Hier in Schwaben empfehlen sich zum Beispiel Saitenwürstchen, die wir eigens in unserem Heilbronner Fleischwerk herstellen und dazu ein Kartoffelsalat – den findet man natürlich auch in der Selbstbedienung. Für das klassische Weihnachtsessen haben wir verschiedene Braten in unseren Bedientheken, die man nur noch im Backofen garen muss. Für Vegetarier ist natürlich auch Raclette immer eine gute Alternative. Hier werden die Kunden bei unserer tollen Käse- und Antipastiauswahl an der Bedientheke bestimmt fündig.“ Wer sich lieber in Ruhe über die gesamte Auswahl informiert, für den gibt es in der Weihnachtszeit einen besonderen Service: Bereits

seit einigen Jahren gibt es für das Angebot aus den Bedientheken einen Vorbestellhandzettel. In diesem Jahr wird das Ganze in ausgewählten Filialen auch als digitales Bestellformular angeboten. Online können die Kunden aus rund 40 verschiedenen Artikeln wie „Schwein“, „Rind“, „Gemischt und Lamm“, „Frischfisch“, „Feinkost und Salat“ und „Räucherfisch“ wählen. Das Bestellformular kann auf allen digitalen Endgeräten wie Smartphone, Tablet oder PC aber auch an den Kundenterminals in der Filiale genutzt werden. „So sparen unsere Kunden bei ihrem Einkauf noch mehr Zeit“, resümiert Cristian Hartmann.

Die passenden Getränke zum Menü finden die Kunden in der riesigen Getränkeabteilung, die mit mehr als 2.500 verschiedenen Produkten gut und gerne eine so große Auswahl hat, wie ein Getränkemarkt. Neben Gebäck, Weihnachtsbaum und einem leckeren Menü gehören natürlich auch die Geschenke zu einem perfekten Fest mit dazu. Für individuelle Geschenkideen muss allerdings ebenfalls kein extra Weg eingelegt werden. Bei vielen Kunden wandert beim Lebensmitteleinkauf so auch das ein oder andere Geschenk gleich mit in den Wagen. „Ein Klassiker sind Geschenkkörbe, ganz egal ob individuell oder, wie bei Kaufland, bereits fertig zusammengestellt. Eine andere persönliche Idee sind Fotobücher. Dank unserer Kooperation mit Cewe Foto kann man diese ganz einfach mit wenigen Klicks selbst gestalten. Man kann sie direkt nach Hause schicken lassen oder bei uns in der Filiale abholen“, sagt Cristian Hartmann und ergänzt: „Beliebt sind mittlerweile auch die verschiedenen Gutscheinkarten, die die Kunden bei uns im Kassenbereich finden“. Wer gerne selbst Hand anlegt, der findet bei Kaufland alle Zutaten für kleine, leckere Geschenke aus der Küche. Das passende Rezept dazu findet man auf kaufland.de/rezepte.

Um die Weihnachtszeit für alle möglichst stressfrei zu gestalten, hat Hausleiter Cristian Harmann noch einige Tipps parat: „Natürlich bereiten wir uns auf diese Tage im Jahr professionell vor, das gilt sowohl für unsere Besetzung an den Bedientheken, als auch an den Kassen. Grundsätzlich empfehlen wir aber länger haltbare Produkte wie Nudeln oder Reis schon ein bis zwei Wochen vor Weihnachten einzukaufen und sich kurz vor dem Fest nur noch mit frischen Produkten einzudecken. Wem noch etwas fehlt, der bekommt bei uns natürlich alles bis zum 23. Dezember.“ So kann Weihnachten auf jeden Fall kommen.